

## **europaticker: Nationale Behörden sollen zur Mehrsprachigkeit bei der Notrufbearbeitung gedrängt werden**

### **Europaweiter Notruf 112 in allen Sprachen**

Europaparlament, Rat und EU-Kommission haben den heutigen 11. Februar zum „Europäischen Tag des Notrufs 112“ erklärt. Damit soll die 112 besser bekannt gemacht und nationale Behörden zur Mehrsprachigkeit bei der Notrufbearbeitung gedrängt werden. Denn obwohl es seit Dezember 2008 die gebührenfreie und europaweit einheitliche Notrufnummer 112 gibt, weiß nur jeder vierte Europäer, dass sie auch in anderen EU-Ländern funktioniert. Zudem hat jeder Dritte 112-Anrufer in anderen Ländern mit Sprachproblemen zu kämpfen. EU-Medienkommissarin Viviane Reding sagte: „Die EU muss sich mit der gleichen Entschlossenheit um die Sicherheit unserer 500 Millionen Bürger bemühen, wie wir uns schon für ihre Freizügigkeit über die Grenzen der 27 Länder hinweg eingesetzt haben“.

Laut einer Umfrage im Auftrag der EU-Kommission halten 94 Prozent der EU-Bürger eine EU-weit einheitliche Notrufnummer für sinnvoll. Dennoch besteht Verbesserungsbedarf bei Sprachproblemen und der Bekanntmachung des Notrufs 112. 28 Prozent der Anrufer habe sprachliche Probleme, wenn sie die „112“ im Ausland anrufen, obwohl 21 Mitgliedstaaten angegeben haben, dass ihre 112-Notrufzentralen in der Lage sind, Anrufe auf Englisch zu bearbeiten (12 Mitgliedstaaten auf Deutsch und 11 Mitgliedstaaten auf Französisch). Nur 24 Prozent der befragten EU-Bürger wussten spontan, dass 112 die Rufnummer ist, unter der sie überall in der EU die Rettungsdienste erreichen können. Das ist eine Verbesserung um 2 Prozent gegenüber Februar 2008, aber die Bekanntheit des EU-Notrufs ist von Land zu Land sehr unterschiedlich, von 3 Prozent in Italien bis zu 58 Prozent in der Tschechischen Republik. Ein Viertel der EU-Bürger haben in den letzten fünf Jahren eine Notrufnummer gewählt. Die Mehrheit der Notrufe wird noch immer mit Festnetztelefonen getätigt: So kamen 53 Prozent der Anrufe aus einem Festnetz, die von Mobiltelefonen ausgehenden Notrufe nehmen aber zu (45 gegenüber 42 Prozent im Jahr 2008).

Der europäische Notruf 112 wurde 1991 eingeführt, um zusätzlich zu den nationalen Notrufnummern eine einheitliche Notrufnummer in allen EU-Mitgliedstaaten verfügbar zu machen und Notdienste insbesondere für Reisende leichter erreichbar zu machen. Seit 1998 müssen die Mitgliedstaaten gemäß den einschlägigen EU-Vorschriften gewährleisten, dass alle Nutzer von Festnetz- und Mobiltelefonen die Nummer 112 kostenlos anrufen können. Seit 2003 müssen die Telekommunikationsbetreiber den Rettungsdiensten Informationen zum Standort des Anrufers übermitteln, um ein rasches Auffinden von Unfallopfern zu ermöglichen. Im Übrigen ist es auch die Aufgabe der Mitgliedstaaten, die Nummer 112 bei den Bürgern besser bekannt zu machen.

Alle Informationen im Einzelnen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Weitere Informationen zum Notruf 112 gibt es auf der [Seite der EU-Kommission](#).



Quelle/Autor: Europaticker  
erschieden am: 2009-02-11

#### **[Aktion Zebra](#)**

Aktionspreise für Zebra-Geräte Shop mit POS und Barcodeprodukten  
[www.1st-task.de](http://www.1st-task.de)

#### **[Geld verdienen 600€/Tag](#)**

Einfach im Internet Geld verdienen, Testen Sie gratis unsere Methode!  
[www.schnelleseinkommen.net](http://www.schnelleseinkommen.net)

#### **[BetrSichV 2009](#)**

Mit diesen 47 Tricks schalten Sie Ärger mit Behörden zuverlässig aus  
[www.arbeitsschutz-konkret.com](http://www.arbeitsschutz-konkret.com)

Google-Anzeigen

**Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Beitrag:  
Ihre Meinung ist uns wichtig!**

**Der EUROPATICKER Umweltruf erscheint im 8. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000.**

Für die Titel: **EUROPATICKER, KORRUPTIONSREPORT und UMWELTRUF** nehmen wir Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG. in Anspruch. Wir unterliegen dem Presserecht des Landes Sachsen-Anhalt. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist: Diplom-Betriebswirt Hans Stephani.

Ein Service der:  
DATA-KOM Daten- und Kommunikationsverarbeitungsgesellschaft mbH  
Blumenstr. 11 D-39291 Möser Telefon: 039222 4125, Telefax: 039222 66664

[Zurück zum Nachrichtenüberblick](#)

[Diese Meldung ausdrucken](#)